

VERANSTALTUNGEN

Zwei Chöre gestalten zwei Konzerte

MILTENBERG. Der Rock-Pop-Chor Voice'n'Noise und der Gastchor Chorisma gestalten am Samstag, 5. Mai, zwei Konzerte im Alten Rathaus in Miltenberg. Beginn ist um 17.30 und um 20 Uhr angekündigt. Dirigentin beider Chöre Julia Galwas hatte die Idee, die Sänger und Sängerinnen aus dem Landkreis Würzburg mit auf die Miltenberger Bühne zu holen. Es erklingen Lieder unter anderem von Reinhard Mey, Ed Sheeran und AC/DC. Die Abendkasse öffnet jeweils 15 Minuten vor Konzertbeginn (freie Platzwahl). bam

Wheelmap Rallye mit Bürgermeister Kern

WEILBACH. Anlässlich des Europäischen Protesttags der Menschen mit Behinderungen ist in Weilbach am Samstag, 5. Mai, eine Wheelmap Rallye mit Bürgermeister Bernhard Kern angekündigt. Beginn ist um 10 Uhr. Mit der Aktion soll auf das Leben von Menschen mit Behinderungen aufmerksam gemacht werden. bam

Altstadtrundgänge durch Amorbach

AMORBACH. Altstadtrundgänge durch Amorbach sind für die Samstage ab 5. Mai bis 3. September angekündigt. Treffpunkt ist jeweils um 11 Uhr auf dem Schlossplatz vor der Gästeführung. Die Führungen dauern laut Ankündigung rund 75 Minuten. Die Gebühr entrichten die Teilnehmer beim Gästeführer, Anmeldung ist nicht erforderlich. bam

Mit Marktfrau rund ums Schnatterloch

MILTENBERG. »Mit der Marktfrau rund ums Schnatterloch« ist das Motto einer Führung am Samstag, 5. Mai, in der Miltenberger Altstadt. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Marktplatz, teilt die Tourismusgemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt-Kleinheubach mit. js

Informationen unter
Tel. 09371/404119

Anmeldung an der Berufsfachschule

KREIS MILTENBERG. Die Berufsfachschule in Obernburg weist darauf hin, dass die Anmeldephase für die Ausbildung 2018 bis 2020 zum staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten, Fachrichtung Informationsverarbeitung begonnen hat. Absolventen können laut Mitteilung direkt im kaufmännischen Bereich von Unternehmen zu arbeiten beginnen oder sind unter anderem berechtigt, in die Berufsoberschule einzutreten.

Als Schwerpunkt der Ausbildung ist die Informationsverarbeitung und hier insbesondere der Umgang mit Standardprogrammen des Office-Bereiches einschließlich Datenbank genannt. Die IT-Technologie ist jedoch nur modernes Hilfsmittel zur Lösung kaufmännischer Fragestellungen. So sind neben den Grundlagen in diesem Bereich auch die kaufmännischen Inhalte wie Rechnungswesen und Betriebswirtschaftslehre prüfungsrelevante Inhalte der Ausbildung.

Abschluss der Ausbildung ist eine staatliche Prüfung in den Bereichen Wirtschaftsentgelt, Informationstechnologie Anwendungen, Informationstechnologie System, Rechnungswesen, Finanzierung, Controlling und Beschaffung, Produktion, Absatz. Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Staatlichen Berufsschule beziehungsweise der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg in Obernburg (Berufsschulstraße 10) laut Mitteilung montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr entgegen. bam

Sonne und tolles Ambiente locken Menschen

Maimarkt: Zahlreiche Besucher genießen Bummel in Miltenbergs Innenstadt, nutzen Angebote und erholen sich an Mainpromenade

Von unserem Mitarbeiter
MARCO BURGEMEISTER

MILTENBERG. Die Kombination aus schönem Wetter, einer einzigartigen Gesamtatmosphäre sowie Angeboten und Beschäftigungsmöglichkeiten bescherte der Kreisstadt am Maifeiertag immensen Zulauf von nah und fern. Während es auf dem Engelpatz den großen Maibaum zu bewundern gab, boten die Gaststätten und Cafés in der Innenstadt drinnen und draußen ihre Köstlichkeiten an, was bestens angenommen wurde.

Dank der an der Ufer-Promenade ansässigen Main-Picknicker waren auch die Ausflügler bestens versorgt, die den Blick auf und über das Wasser genießen wollten. Die Liegestühle entlang des Flusses waren heiß begehrt und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Zielsichere Ballspieler

Ebenso war Minigolfspielen ein Highlight für große und kleine Gäste: Unter anderem auch für Johanna und Josef Herkert, die mit Enkelin und einer Freundin von ihr eigens aus Buchen nach Miltenberg kamen und sichtlich viel Freude daran hatten, den kleinen Ball durch Tunnel oder über Hindernisse zu bugsieren. »Hauptsächlich sind wir heute hergekommen, um Minigolf zu spielen«, verriet Johanna Herkert. Die Familie komme aber auch sonst gerne nach Miltenberg.

Neben den für alle spannenden Partien an den verschiedenen Bahnen nutzten die Besucher aus Buchen die Gelegenheit und stäteten auch dem Maimarkt in den Mainanlagen einen Besuch ab. Dort gab es Waren verschiedenster Art, Kleidung, Dekoratives, Schmuck und Nützliches sowie Stärkungen für zwischendurch – die Mischung war ausgewogen und bot für nahezu jeden Geschmack und jede potenzielle Käufer-schicht etwas Passendes.

Die nicht weit entfernte Fußgängerzone war voll mit Menschen. Einerseits gab es von Seiten der Tourismusgemeinschaft Miltenberg-Bürgstadt-Kleinheubach verschiedene Stadtführungen, darunter zwei öffentliche –



Buntes Gewimmel: In Miltenberg tummeln sich am Maifeiertag zahllose Ausflügler aus nah und fern. Neben dem sonnigen Wetter genießen viele das gastronomische Angebot in der Kreisstadt an diesem Tag.
Fotos: Marco Burgemeister

Hintergrund: Indische Gewürze, der Cocktail »Edgar«, Superhelden-Tassen und Yin und Yang Cappuccino

Was wollten, kauften und genossen Ausflügler am 1. Mai in Miltenberg? Neben offensichtlichen »Klassikern« wie gut frequentiertes Minigolf, langen Schlangen an Ständen von Bratwurst- und Eisverkäufern und das Stück Kuchen am Nachmittag gab es am Dienstag auch einige kleine »Trends« zu verzeichnen. »Unser Sommercocktail namens Edgar – mit Erbeersirup – ist

sehr beliebt, dazu noch Aperol Spritz!«, teilte Jessica Büttner vom »Main-Picknicker« an der Uferpromenade mit. Der Cocktail teilt damit den Vornamen von Edgar Burton, der mit Büttner den Stand betreibt. »Bei uns erfreuen sich Superhelden-Tassen großer Beliebtheit!«, teilten Nicolina und Giacomo Savasta aus Großostheim mit, die einen Stand ihres Geschäfts SaFlä beim Maimarkt

hatten. Und wie sie verraten sind die Tassen mit Motiven aus dem Universum von Batman & Co. nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen begehrt. Daneben stünden auch Fensteranhänger und Blechschilder hoch in der Gunst der Käufer. Fred Schwind von »Schwind Gewürze« aus Hardheim informierte, dass beim Markt indische Gewürze wie »Baharat« sehr gefragt waren. In-

haberin Megi Schmitt vom Café Mocha am Marktplatz war ebenfalls sehr erfreut über den guten Gäste-Zuspruch, es seien sehr viele entspannte und zufriedene Menschen bei ihr gewesen. Sie verriet uns, was die Verkaufs-Highlights im Café Mocha am Dienstag waren: **Speziell gewürzte Kaffee-Sorten**, darunter der »Yin und Yang Cappuccino«. (mab)

zum Thema »Stadt im Hexenwahn« am Vormittag und am frühen Nachmittag die »klassische« – sowie eine gebuchte am Morgen. Darüber hinaus noch Führungen von privaten, externen Anbietern.

Gruppen und Freundeskreise jeden Alters, Familien – ja sogar relativ viele Vierbeiner – alle sie genossen sichtlich den ersten Mai.

Sie kamen aus der Stadt selbst, aus benachbarten Kommunen wie Großheubach oder Bürgstadt, aus der Region oder gar aus der Pfalz, um nur einige Beispiele zu nennen. Zu denen mit einer etwas weiteren Anfahrt zählte auch die Gruppe rund um Gerhard Pfreundschuh aus dem Raum Kilsheim/Üissigheim. Und dabei

dürfte schon die »Anreise« etwas Besonderes und für Außenstehende ein echter Blickfang gewesen sein: Denn sie kamen mit einem VW-Bulli Baujahr 1957 an – also einem über 60 Jahre alten Wagen.

Der gemütlich wirkende 30 PS-Kleinbus war liebevoll hergerichtet, detailreich ausgestattet sowie

fantasievoll und farbenfroh bemalt. Dieses Kleinod stand dann auch stellvertretend dafür, wie bunt und vielseitig der erste Mai in Miltenberg war.

Mehr Bilder vom ersten Mai in Miltenberg unter www.main-echo.de



Diese Gruppe aus dem Raum Kilsheim/Üissigheim findet am 1. Mai mit einem fantasievoll gestalteten VW Bulli – Baujahr 1957, 30 PS – den Weg nach Miltenberg.



Dieser Musikant sorgt in der Innenstadt für zarte Streicherklänge.



»Chillen« an der Mainpromenade: Viele Besucher nutzen beim Frühlingsfest in Miltenberg die Gelegenheit zu einem Sonnenbad auf Liegestühlen.

Gymnasien informieren über Schulwechsel

Bildung: Anmeldung für fünfte Jahrgangsstufe in der zweiten Maiwoche möglich – Termine und Anforderungen für den Übertritt

KREIS MILTENBERG. Die vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg nehmen im Mai Anmeldungen für den Übertritt entgegen. Die Anmeldezeiten sind Montag und Mittwoch, 7. und 9. Mai, jeweils von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Dienstag, 8. Mai, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr, sowie Freitag, 11. Mai, von 8 bis 13 Uhr.

Zur Anmeldung nach der vierten Jahrgangsstufe sind laut Pressemitteilung das Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus den Landkreisen Miltenberg oder Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto für die Schülerfahrkarte. Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der

Zahlen und Fakten: Kontaktdaten der vier Gymnasien

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach: sprachliches Gymnasium, naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium; Tel. 09373/9711-3, Fax -50, E-Mail schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg: sprachliches Gymnasium, naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, musisches Gymnasium;

Tel. 09371/9497-0, Fax -16, E-Mail direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach: naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil; Tel. 09372/5450, Fax 400137, E-Mail sekretariat@

hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de
Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld: sprachliches Gymnasium, wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil; Tel. 06022/8393, Fax 649509, E-Mail verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de (js)

Übertritt ohne Probeunterricht. Schüler, die ohne eine entsprechende Empfehlung der Grundschule an ein Gymnasium übertreten möchten, können dies nach dem bestandenen Probeunterricht tun. Er findet für diejenigen, die das Gymnasium in Erlenbach oder in Elsenfeld besuchen wollen, von

Dienstag, 15. Mai, bis Donnerstag, 17. Mai, am Julius-Echter-Gymnasium in Elsenfeld statt.

Schüler, die das Gymnasium in Miltenberg oder in Amorbach besuchen möchten, nehmen am Probeunterricht teil, der zum gleichen Termin am Johannes-Butzbach-Gymnasium in Miltenberg

angeboten wird. Bei Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzen das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Der Übertritt in die fünfte Jahrgangsstufe des Gymnasiums kommt ebenfalls für Fünftklässer an Mittelschulen beziehungsweise

Realschulen in Betracht, wenn sie in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis einen Durchschnitt von 2,0 beziehungsweise 2,5 in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis aufweisen. In beiden Fällen bitten die Gymnasien aus Gründen der Planungssicherheit bereits in der Woche vom 7. bis 11. Mai mit dem Zwischenzeugnis um Voranmeldung. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem Jahreszeugnis.

Ein Probeunterricht nach der fünften Jahrgangsstufe ist nicht mehr vorgesehen. Schüler aus staatlich genehmigten Haupt- oder Mittelschulen (zum Beispiel Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich dem Probeunterricht unterziehen. js